

392089-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Leistungen für umwelt- und arbeitsschutztechnische Ingenieurleistungen bei Gebäudeschadstoffen im Rahmen der Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Selzerbachschule, 61184 Karben

OJ S 115/2025 18/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - FS 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Leistungen für umwelt- und arbeitsschutztechnische Ingenieurleistungen bei Gebäudeschadstoffen im Rahmen der Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Selzerbachschule, 61184 Karben

Beschreibung: Leistungen für umwelt- und arbeitsschutztechnische Ingenieurleistungen bei Gebäudeschadstoffen im Rahmen der Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Selzerbachschule, 61184 Karben

Kennung des Verfahrens: 7b796126-35d7-48d1-b058-9327e5db9bb1

Interne Kennung: 25-5-177

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schulstraße 6

Stadt: Karben

Postleitzahl: 61184

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte beachten Sie unbedingt die Vorgaben zum Verfahrensablauf (u. a. Einreichung der notwendigen Unterlagen) in unserem Anschreiben. 2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die

Nachrichtenfunktion zeitnah vor Angebotsöffnung zu stellen. Die Stundensätze für Leistungen auf Nachweis von den Technischen Mitarbeiter, Geschäftsführer und sonstigen Mitarbeiter sind im Angebot zu benennen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründen, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Korruption: siehe oben

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: siehe oben

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: siehe oben

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: siehe oben

Betrug: siehe oben

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: siehe oben

Zahlungsunfähigkeit: siehe oben

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: siehe oben

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: siehe oben

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: siehe oben

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: siehe oben

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: siehe oben

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: siehe oben

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: siehe oben

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: siehe oben

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: siehe oben

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: siehe oben

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Leistungen für umwelt- und arbeitsschutztechnische Ingenieurleistungen bei Gebäudeschadstoffen im Rahmen der Errichtung eines Erweiterungsbaus an der Selzerbachschule, 61184 Karben

Beschreibung: Im Zuge der Maßnahme 'Erweiterung für das Ganztagsangebot', soll auf den Schulgrundstück ein Erweiterungsbaus entstehen. Nach der Errichtung dieses Erweiterungsbaus stehen in den Bestandsgebäuden Umbaumaßnahmen zur Optimierung der Raumaufteilung an. Der Baubeginn für diese Arbeiten ist für Sommer 2027 geplant. Für die Maßnahmen in den Bestandsgebäuden (Hauptgebäude Baujahr um 1970, Nebengebäude Baujahr 2000) wurde vorab eine Grobeinschätzung zu möglichen Schadstoffen durchgeführt. Nach dieser Einschätzung können im Rahmen der Maßnahme baustoffspezifische Schadstoffe und belastete Baustoffe zu Tage kommen. Damit ist vorrangig im Hauptgebäude

zu rechnen. Deshalb soll im Vorfeld der Ausführung und schnellstmöglich eine Prüfung in diesem Gebäudebereich stattfinden. Beschädigungen an den Bauteilen sind Voraussetzung für die Probenahme und werden mit dem Wetteraukreis und der Schule abgestimmt. Der Gebäudebereich ist dauerhaft in Benutzung und die Untersuchung von einzelnen Bauteilen sollte in den Ferienzeiten stattfinden. Nach örtlicher Begehung werden dann die erforderlichen Proben als Rückstellproben entnommen. Der tatsächliche Analyseumfang wird mit dem Auftraggeber vor Weitergabe der Proben an das Labor abgestimmt. Im Fall von Schadstofffunden muss ein Rückbau-/ Entsorgungskonzept erarbeitet werden. Findet man Gefahrenstoffe in baulichen Anlagen, sind sie vor Beginn der Abbrucharbeiten fach- und sachgerecht zu entsorgen. Der Untersuchungsumfang möglicher Gefahrenstoffe, durch Materialproben, Luftmessungen, Materialidentifizierung und Nebenkosten der Probenentnahmen können u. a. beinhalten: Asbest, künstliche Mineralfasern, Flammenschutzmittel, Formaldehyd, HBCD, Holzschutzmittel, PAK, PCB, Chlorparaffine, Schimmelpilze, Schwermetalle, sonstige gefahrstoffhaltige Baumaterialien. Weitere Analysen können optional nachgefordert werden. Die Entsorgung soll unter Beachtung GefahrstoffV, TRGS 524, PCP-Richtlinie, AltholzV und Stand der Technik durchgeführt werden. Zusätzliche Bestimmungen: Der Planungsvorgang ist vertraulich zu behandeln, Kostenangaben dürfen ausschließlich nur gegenüber dem Auftraggeber genannt werden. Ohne Zustimmung durch den Auftraggeber dürfen der Schule (Schulleitung etc.) keine Planungs- bzw. Entwurfsunterlagen ausgehändigt werden. Ausführungsfrist: Mit der Untersuchung und Planung soll ab 2026 begonnen werden. Die Ausführung beginnt ab Sommer 2027. Die gesamte Maßnahme wird während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt. Es muss Rücksicht auf Schulorganisatorische Belange genommen werden. Weitere Angaben und Informationen finden Sie in den Vergabeunterlagen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: 1. Bitte beachten Sie unbedingt die Vorgaben zum Verfahrensablauf (u. a. Einreichung der notwendigen Unterlagen) in unserem Anschreiben "Aufforderung Angebotsabgabe". 2. Rückfragen zum Verfahren sind ausschließlich im Vergabeportal der eHAD über die Nachrichtenfunktion zu richten. Weitere Informationen zur Verfahrensabwicklung entnehmen Sie bitte unserem Anschreiben "Aufforderung Angebotsabgabe". In dem Zeitraum vom 30.06.2025 bis zum 11.07.2025 werden keine

Bieterfragen beantwortet. Am 14.07.2025 sind wir wieder für Sie da, ab diesem Zeitpunkt werden die bis dahin eingereichten Bieterfragen beantwortet. Bitte beachten Sie daher, dass Sie Ihre Fragen entweder vor dem 30.06.2025 stellen oder erst wieder ab dem 14.07.2025..

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Studienabschluss im Bereich Bauingenieurwesen, Umwelttechnik oder vergleichbares. Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind sowie deren Vertreter

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut, f.

Personenschäden mind. 5 Mio €, für Sach- und Vermögensschäden mind. 3 Mio. €.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verwendung der deutschen Sprache (siehe Zusatzerklärung zur Eignung).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufsregister

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis Honorarangebot

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.had.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1977cacc772-46265d4ecf70204a](https://www.had.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1977cacc772-46265d4ecf70204a)

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.had.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/07/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Schriftliche Eigenerklärung, dass die deutsche Sprache für alle geschäftlichen Handlungen (auch für alle schriftlichen Unterlagen) mit dem Auftraggeber verwendet wird; enthalten in der Datei 05_Zusatzerklärung

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 24/07/2025 09:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bei der Angebotsöffnung werden keine externen Personen gestattet.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der genaue Ausführungsbeginn hängt von den internen Genehmigungen ab. Die Planung soll unmittelbar nach Auftragserteilung beginnen (ca. Anfang 2026).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wetteraukreis - FS 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wetteraukreis - FS 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Wetteraukreis - FS 1.5.1 Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 06440000-1200-56

Postanschrift: Europaplatz

Stadt: Friedberg

Postleitzahl: 61169

Land, Gliederung (NUTS): Wetteraukreis (DE71E)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: zentrale_vergabestelle@wetteraukreis.de

Telefon: +49 6031-831543

Fax: +49 6031-83921530

Internetadresse: <https://www.wetteraukreis.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: t:06151126603

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151-126603

Fax: +49 6151-125816

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 7606bfa7-fa23-46f7-a1da-88e664f8a6d6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/06/2025 09:19:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 392089-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2025

Datum der Veröffentlichung: 18/06/2025